

Sportexkursion der JG 2

Die diesjährige Sportexkursion der Jahrgangsstufe 2 ging ins schöne Bad Kohlgrub ins Allgäu.

Klassischerweise geht die JG 1 der Waldschule Skifahren, jedoch machte die Pandemie uns letztes Jahr einen Strich durch die Rechnung.

Relativ spontan, schlug uns unser hochengagierter Sportlehrer Bastian Uran eine Exkursion ins schöne Bad Kohlgrub vor.

Voller Vorfremde planten wir die Reise innerhalb von zwei Wochen.

Da die Exkursion nicht ausschließlich der Unterhaltung dienen sollte, wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe war für ein Abendessen zuständig. Dazu kam eine Präsentation darüber, was und wieso dieses Essen gekocht wurde.

Die Essengruppen waren folgendermaßen aufgeteilt:

1) Essen wie ein Kraftsportler – Chili sin Carne

2) Essen wie ein Ausdauersportler – Wraps & Kaiserschmarrn

3) Cheatday – Burger mit Pommes

Die anschließenden Präsentationen waren sehr interessant und lehrreich.

Ein Tag vor Abfahrt, schnappte sich der Vorzeige-Sportlehrer Bastian Uran die Waldschüler und fuhr mit Ihnen zur Metro, um den Großteil an Lebensmittel schon im Voraus zu besorgen.

Donnerstag - Nachtwanderung:

Am Donnerstag um 8:00 Uhr hieß es Abfahrt!

An der Waldschule wurden wir dann herzlich von unserem Adonis-Sportlehrer Bastian Uran, in reizender Begleitung von Frau Schewe, sowie der süßen Hündin Milla empfangen.

Nach einer etwas chaotischen Fahrt kamen wir gegen 12:00 Uhr in Bad Kohlgrub an. Dort wurden wir schon sehnhlichst erwartet.

Nachdem wir schnell unsere Zimmer bezogen hatten, hatten wir etwas Zeit für uns.

Gegen 17:00 Uhr fing die erste Gruppe bereits an zu kochen.

Es gab Chili sin Carne, eine gute Stärkung für die bevorstehende Nachtwanderung mit der Alpenexpertin Franz!.

Nach einer 1,5h anstrengenden Wanderung, hatten wir uns das Berg-Bierchen mehr als verdient.

Wir genossen die Gastfreundschaft der Hütte für eine weitere Stunde und traten dann den Abstieg an.

Wieder daheim angekommen, ließen wir den Abend alle zusammen entspannt ausklingen.



Freitag – Garmisch-Patenkirchen / Olympia-Skisprungschanze:

Eine verschlafene Bande konnte um 8.00 Uhr ein herrliches Frühstück genießen, welches bereits für Sie angerichtet wurde. Das waren Emil und Jesper der Gruppe aufgrund einer verloren Wette schuldig.

Dann ging es zügig nach Garmisch-Patenkirchen auf die Olympiaschanze. Dort hatten wir eine interessante Führung, und durften anschließend das amerikanische Skisprung Team beobachten, um später selbst einen Blick von der Spitze der Schanze zu wagen. Danach ging es zur Sommerrodelbahn.

Gegen Abend besuchten uns Freunde des allseits beliebten Bastian Uran und zeigten uns ihr Geheimrezept für den perfekten bayrischen Kaiserschmarrn.



Im Anschluss schauten wir eine Sport-Dokumentation über Fabio Wibmer. Einen Mountainbike - und Trail Fahrer, der von Red Bull gesponsort wird.

Angestrengt vom Tag, fielen wir danach alle ins Bett.

Samstag – Dreirad-Race & Karwendel:

Am Samstag war Ausschlafen angesagt.

Um 12:00 Uhr machten wir uns auf den Weg zu einem legendären Rennen auf Dreirädern den Berg hinunter.

Der PS-Profi Bastian Uran konnte hinter dem Steuer des Dreirads überraschenderweise nicht überzeugen und schaffte es nicht auf den ersten Platz.

Kaum unten angekommen, sollte es eigentlich zum Klettergarten gehen, jedoch entschieden wir uns spontan, auf den benachbarten Berg zu fahren, um von dort die Aussicht zu genießen.

Da nicht jeder von dieser Idee überzeugt war, war es uns freigestellt schon etwas früher mit privaten Autos ins Quartier zurückzukehren.

Der Großteil der Gruppe entschloss sich aber, mit auf den Karwendel zufahren.

Gerade auf der Hütte niedergelassen, um ein paar Sonnenstrahlen zu genießen und einen Almdudler zu trinken, beschlossen wir, das Gipfelkreuz zu erklimmen.

Aufgrund der Spontaneität mussten wir den anspruchsvollen und eisigen Weg zum Gipfel in Sneakern und teilweise kurzen Hosen bestreiten. Sehr zur Belustigung lokaler Wanderer. Jedoch verging ihnen das Lachen schnell, da sie nicht wussten, dass sie es mit dem Leistungskurs des legendären Bastian Uran zu tun hatten.

Nachdem wir uns bereits eine halbe Stunde am Gipfel entspannt hatten, trafen auch diese außer Atem ebenfalls ein. Wohlwissend, dass am Abend noch eine Theorieinheit auf dem Programm stand, zögerten wir den Bergbesuch in die Länge.

Wieder Zuhause angekommen, folgte das Essenshighlight, der Cheatday. Es gab Burger mit Pommes. Für den Feinschmecker und Hobby-Sternekoch Bastian Uran wurde sogar ein Spezial-Burger aufgetischt.

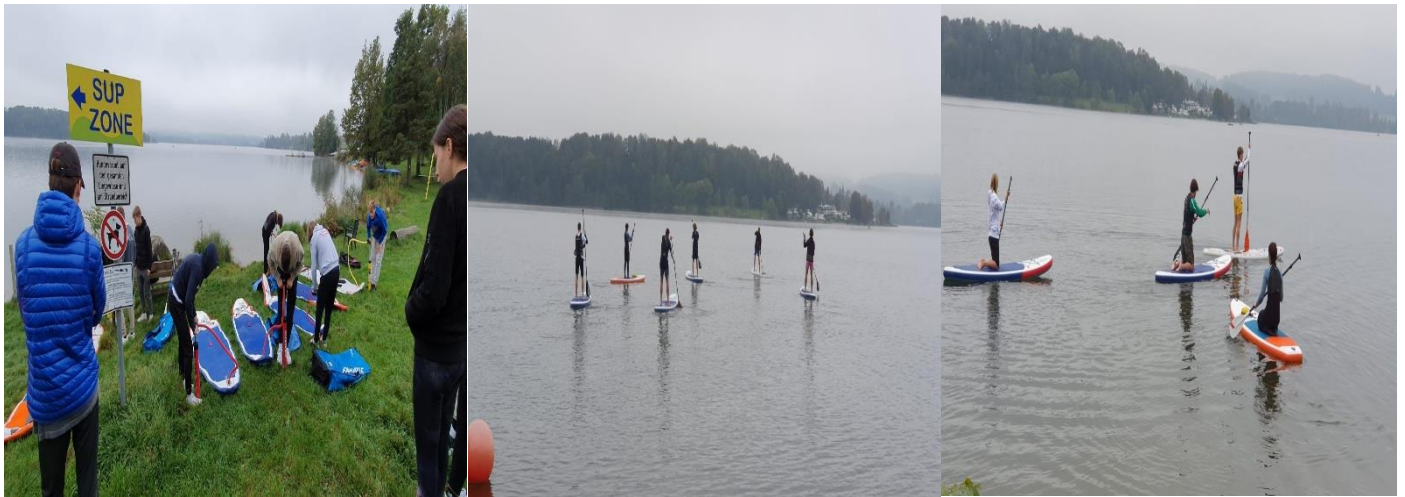
Gesättigt und gutgelaunt ging es für den Sonnenuntergang zum nahegelegenen See.

Sonntag – Stand-Up- Paddeling

Am Sonntag packten wir früh morgens unsere Sachen, bedankten uns herzlich für die Gastfreundschaft und machten uns auf den Weg zur letzten Aktivität.

Trotz der Kälte gingen wir mit unserer Alpin-Expertin Franzi, welche sich am letzten Tag zusätzlich als SUP-Expertin entpuppte, zum Stand-Up-Paddeln.

Wir sind als Anfänger bei knackigen 7 Grad Außentemperatur auf den See und haben ihn als begeisterte Fans verlassen.



Es folgte eine entspannte Rückfahrt nach Stuttgart.

An der Waldschule angekommen, wäre man am liebsten wieder umgedreht. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht! Abschließend ein herzliches Dankeschön an Frau Schewe, dass Sie sich die Zeit genommen hat, es hat sehr viel Spaß mit Ihr gemacht, ebenso an Franzi für die spannenden und lehrreichen neuen Erfahrungen.

**Nicht zu vergessen ist der Mann, den man eigentlich nicht mit Worten beschreiben kann,
BASTIAN URAN!**